

Breslau.

J. J. Korn hat verlegt: Variolarum ratio exposita, illustriue academix reg. scient. Berolin. exhibita a D. Jo. Gothofredo de Hahn, Consil. Reg. Boruss. Aul. Coll. med. & fanit. silesiac. Decan. & Nat. Cur. socio. In Quarto. 12 Bogen. Der verdienstvolle Herr Hofrath von Hahn trägt in diesem vortreflichen Werke seine neue Theorie der Pocken vor, welche er für eine Art der Auswickelungen des menschlichen Körpers hält. Wir vermuthen nicht ohne Grund, daß diese Entdeckung, wie die Entdeckungen des Copernicus und Harvey alsobald einen ganz allgemeinen Beyfall erlangen werde; denn sie hat ein überzeugendes Licht bey sich, und man müßte sich sehr irren, wenn dieses nicht der Glanz der Wahrheit wäre, der endlich einmahl hervorbricht, nachdem die Lehre von den Pocken so viele Jahrhunderte durch in dieser Nacht der Verwirrung und Unwissenheit begraben gelegen hat. Damit wir einer edlen Neubegierde der Leser ein Genüge leisten, so wollen wir aus dieser Schrift hier nur diejenigen Stellen kürzlich berühren, wo die Uebereinstimmung der Pocken mit andern Auswickelungen des menschlichen Körpers, z. E. der Zahnarbeit, Mannbarkeit u. s. w. gezeigt wird. Man setze also zum voraus, daß bey den Pocken eine Auswickelung der Endungen der kleinsten Blutgefäße unter der Haut geschehe, wodurch sie vergrößert, die kleinsten Aeste derselben vermehrt und ausgebreitet werden, und durch die Haut zu dringen suchen, bis sie dieselbe endlich abgelöset, und eine neue an deren Statt dargestellet haben; so ist klar, daß nach dieser Meynung, die mit allen Erfahrungen auf das vortreflichste übereinstimmt, die Pocken einerley Gesetzen mit den andern Auswickelungen unterworfen seyn müssen. Man sehe, wie schön dieses zutrifft: Das Zahnen, die Entwicklungen, wenn sich die Mannbarkeit, das Alter, ja selbst der Tod einstellt, wenn bey dem schönen Geschlechte die monatliche Reinigung zum Vorschein kommt, und das Kindergebähren angeht, alle diese Auswickelungen geschehen öfters ohne eine merkliche Beschweriß, und wie oft

läßt